

WAHLPROGRAMM

UNSER TEAM FÜR GEISENFELD



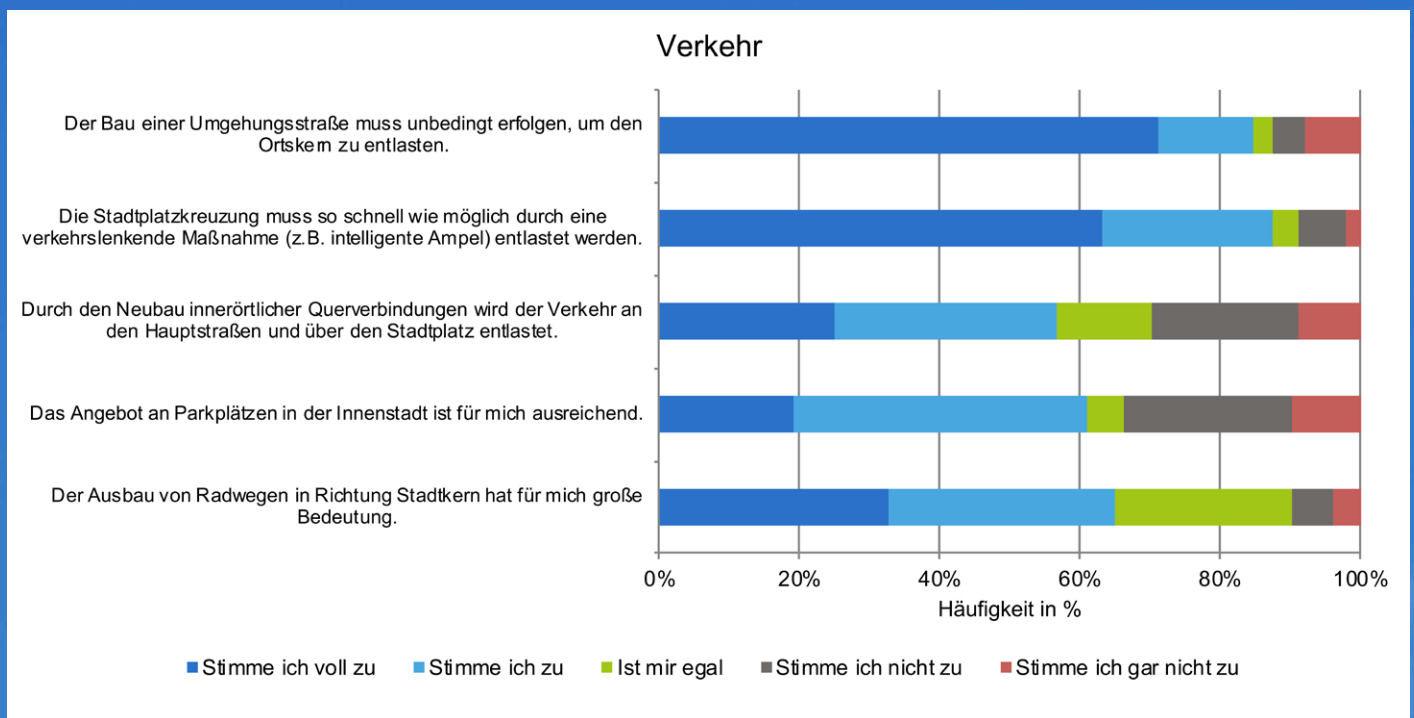
*Weil Geisenfeld
es besser kann!*



Ortsverband Geisenfeld

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Im September haben wir Sie um Ihre Meinung zu verschiedenen Themen gebeten und Sie haben reagiert: Weit mehr als 500 Haushalte haben unsere Fragen beantwortet und zudem ihre ganz besonderen Wünsche geäußert, ihre Kritik ausgesprochen oder Vorschläge zur Verbesserung so mancher Situation gemacht. Für diese Mühe bedanken wir uns sehr herzlich! Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen das Ergebnis der Umfrage vor und zeigen zugleich auf, wie wir uns als CSU Geisenfeld die Zukunft in unserer Heimat vorstellen.



Unsere Stadt braucht dringend eine Verkehrsentslastung! Der Bau einer Umgehungsstraße kann einen Teil dazu beitragen und wird von uns klar befürwortet. Wenn man jedoch die Fakten genauer betrachtet, ist ein Bau in den nächsten Jahren aus unserer Sicht leider vollkommen unrealistisch: Das Projekt ist nicht mehr im Bundesverkehrswegeplan bis 2030 in höchster Prioritätsstufe enthalten. Förderungen sind damit höchst ungewiss und eine Finanzierung aus eigener Kasse erscheint utopisch. Zudem ist davon auszugehen, dass sich auch der Grunderwerb über viele Jahre hinziehen wird. Daher ist wichtig: Wir brauchen bis zur Realisierung des Projektes Sofortmaßnahmen! Jedes Fahrzeug weniger zählt! Was wir umsetzen wollen? Hier einige Beispiele:

Bau einer intelligenten Ampel an der Stadtplatzkreuzung, um insbesondere den linksabbiegenden Verkehr schneller abfließen zu lassen. Das reduziert zwar nicht die Anzahl der Fahrzeuge, sorgt aber für Verkehrsfluss und ein Ende der langen Staus

Konsequente Durchsetzung des bereits bestehenden (!!!) Durchfahrverbots für Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern, Prüfung und Neubewertung aller Ausnahmegenehmigungen

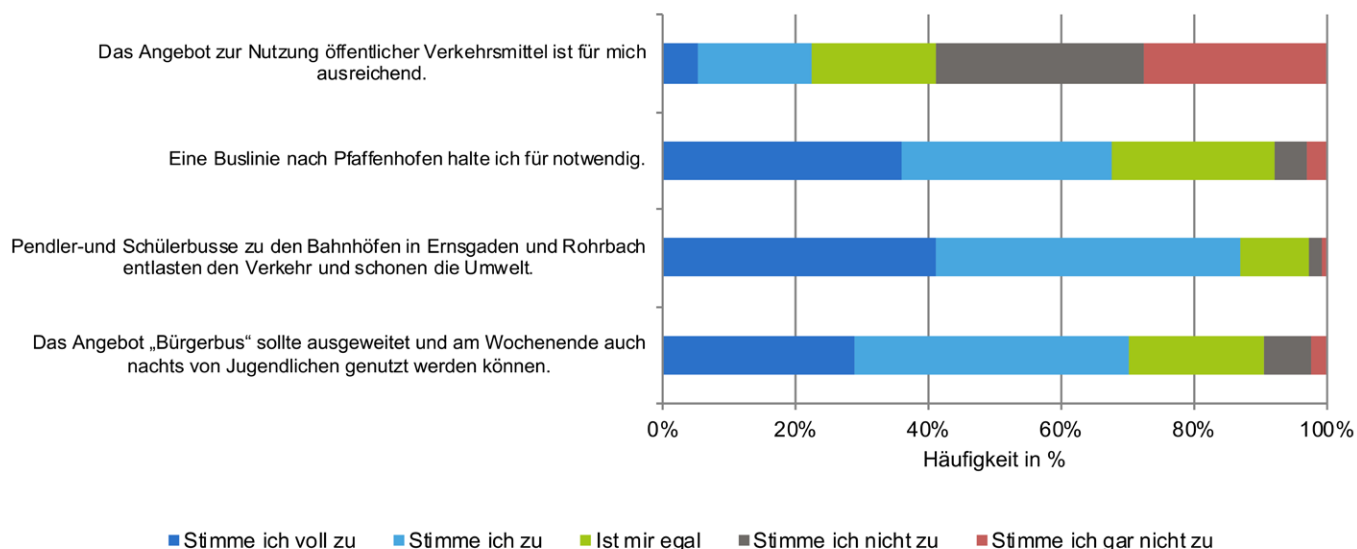
Mitfahrmöglichkeit in den Schulbussen für alle Schüler, unabhängig von der Entfernung zur Schule, damit weniger Hol- und Bringdienste durch die Eltern

Konsequenter Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (mehr unter dem Punkt ÖPNV)

Prüfung von Nachtfahrverboten für LKW aus Lärmschutzgründen und damit einhergehend weiträumige Schwerverkehr-Umfahrung über die A9 und die B16

mittelfristig: Bau von Verbindungsstraßen zur Entlastung des Stadtkerns
(Beispiel: nach dem Kreisel an der Nöttinger Straße hin zur Staatsstraße nach Manching)

ÖPNV

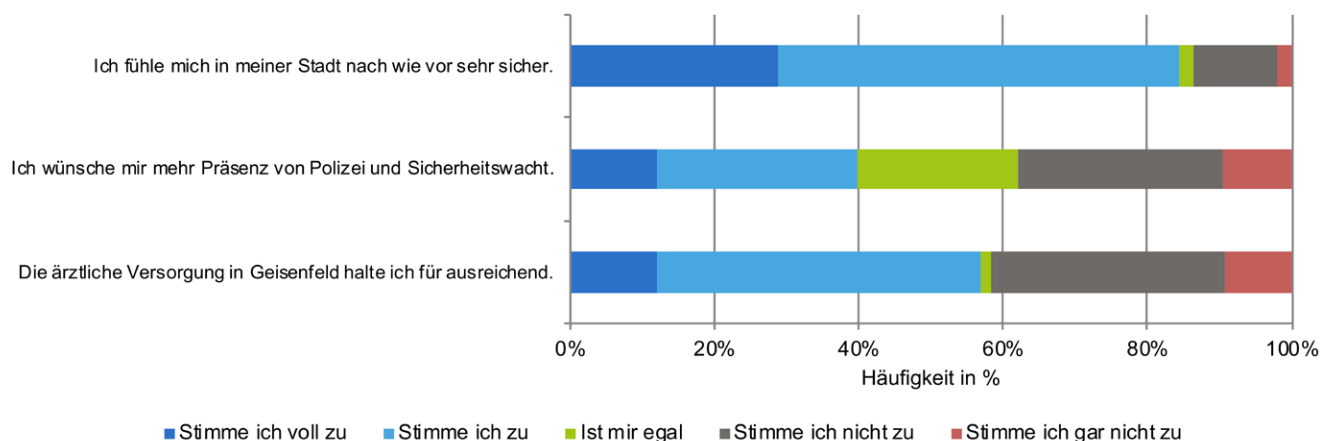


Obwohl erhebliche Mittel für den öffentlichen Personennahverkehr ausgegeben werden, ist nicht einmal ein Viertel der Bürgerinnen und Bürger damit zufrieden. Auf diesem Gebiet liegt noch viel Arbeit vor uns. Vernünftige und zukunftsorientierte Verkehrspolitik funktioniert nicht ohne öffentlichen Nahverkehr. Wir planen u. a. die sofortige Einführung von Pendlerbussen zu den Bahnhöfen in Ernsgaden und Rohrbach. Damit entlasten wir die Straßen und so manche Familie kann sogar auf ein zweites Auto verzichten.

Zudem planen wir mittelfristig die Einführung von fahrerlosen Elektrobussen, die im regelmäßigen Verkehr alle Ortsteile mit dem Stadtkern verbinden. Solche Systeme sind in der Entwicklung schon weit fortgeschritten und werden bereits testweise in Bayern eingesetzt. Auch das Angebot des Bürgerbus-Service wollen wir erweitern und zu bestimmten Anlässen auch über Gemeindegrenzen hinweg nachts eine Mitfahrgelegenheit bieten.

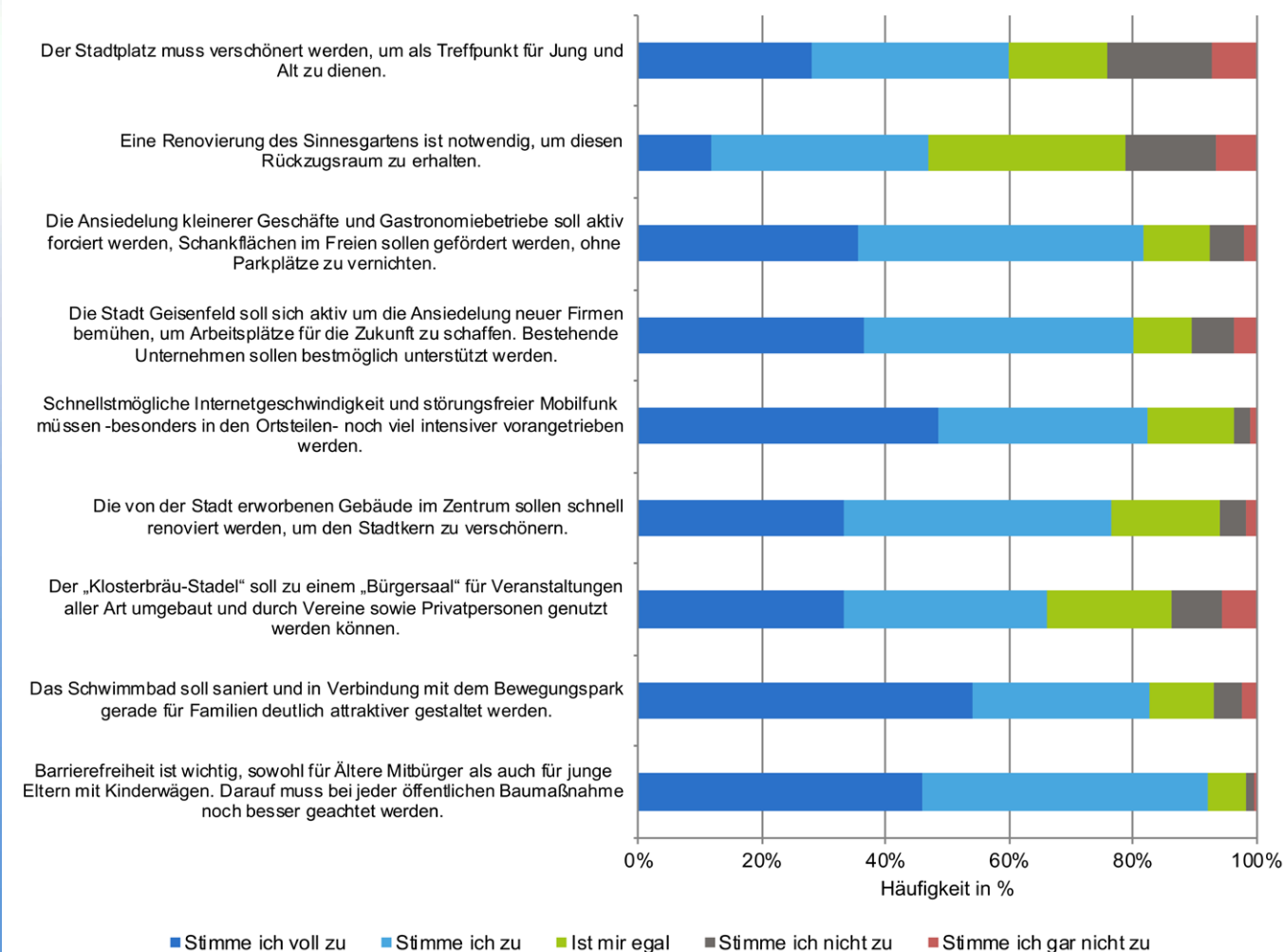
Die gemeinsamen Anstrengungen, die Gemeinden im Landkreis besser miteinander zu verbinden, unterstützen wir in vollem Umfang. Junge Bürger ohne eigenes Fahrzeug werden ebenfalls von diesen weitreichenden neuen Mobilitätsangeboten profitieren.

Sicherheit, medizinische Versorgung



Das gute Sicherheitsgefühl in unserer Bevölkerung wollen wir unbedingt beibehalten. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden ist dafür unabdingbar und wird durch uns gepflegt und ausgebaut. Während die gesundheitliche Grundversorgung hervorragend ist, werden wir uns dennoch um die Ansiedlung weiterer Facharztpraxen bemühen.

Stadtentwicklung



Geisenfeld darf nicht nur ein günstiger Übernachtungsplatz für Beschäftigte in den großen Zentren werden. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen deutlich: Ein hoher Freizeitwert ist eine der Grundbedingungen für eine liebens- und lebenswerte Heimat. So werden wir uns mit vollem Nachdruck dafür einsetzen, unsere Stadt zu verschönern, weiter zu beleben und ökologisch-modern auszurichten. Das breite Spektrum geht von einem modernen Veranstaltungssaal im Stadtzentrum bis zum Ausbau von Fahrradwegen. Geisenfeld muss offen für alternative Energiegewinnungsmodelle sein, denn der Klimawandel zwingt uns zum Umdenken. Durch proaktives Handeln der Stadt können Projekte gefördert und von der Stadt vorangetrieben werden. Ganz besonders wichtig ist uns natürlich die Digitalisierung und damit einhergehend eine stabile und schnelle Internetanbindung im gesamten Gemeindebereich: Oft ein echtes Kriterium für Familien und Unternehmen, sich hier anzusiedeln.

Wohnraum in Geisenfeld muss bezahlbar bleiben, durch Förderung von Wohnungsbau und dem geordneten Ausweisen von Neubaugebieten in der Stadt und in den Ortsteilen. Nur so können wir verhindern, dass gerade junge Menschen abwandern. Ziel muss zudem sein, möglichst viele attraktive Arbeitsplätze vor Ort anzubieten. Eine größtmögliche Unterstützung unserer Unternehmen ist dafür die Voraussetzung. Nur wenn all diese Zahnräder ineinander greifen, können wir die Zukunft unserer Stadt für die nächsten Jahrzehnte sichern.

Dabei dürfen wir aber natürlich auch unsere Senioren nicht außer Acht lassen: Sie sind für den heutigen Wohlstand unserer Gemeinde verantwortlich! Schon allein daher sind wir verpflichtet, den Ausbau an Angeboten voranzutreiben, betreutes Wohnen weiterhin zu fördern und unsere Stadt zukünftig noch konsequenter barrierefrei zu gestalten.

Wir sind es ihnen und unseren Mitmenschen mit Behinderung schuldig, das Leben in ihrer Heimat so angenehm wie möglich zu machen.

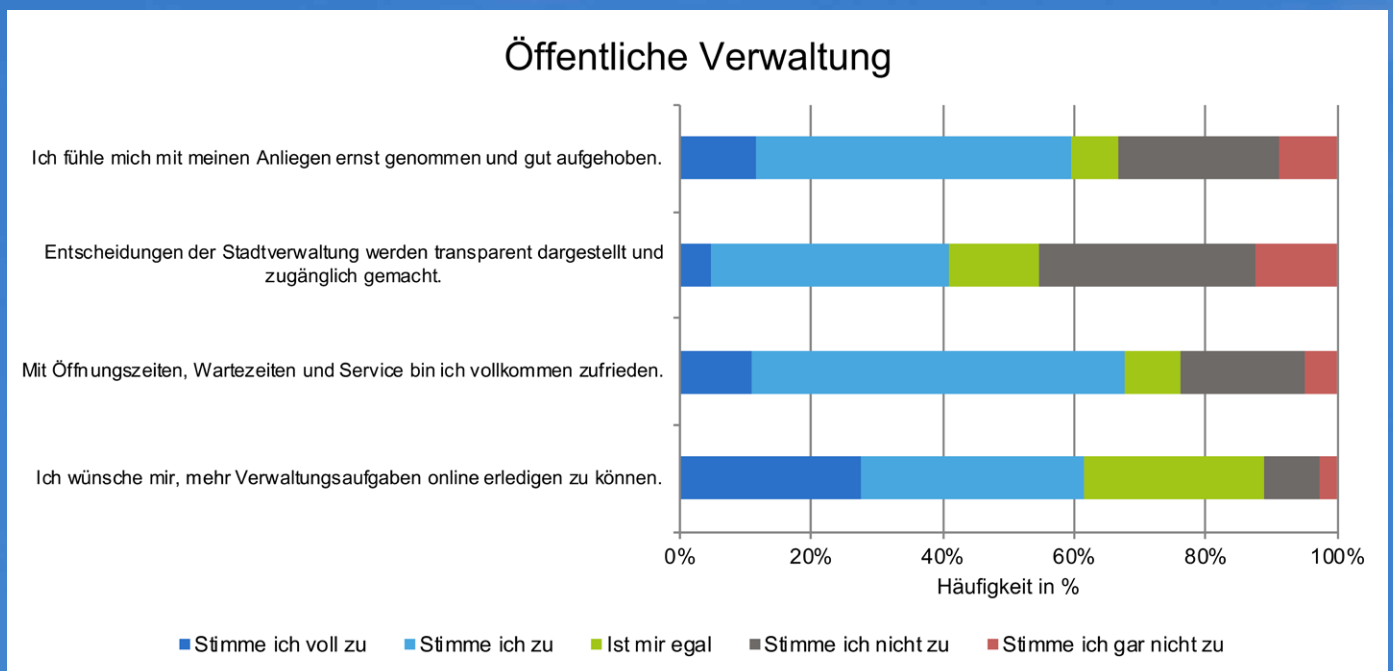
Landwirtschaft und Umwelt

Unsere Landwirte sorgen verantwortungsvoll im wahrsten Sinne für „unser täglich Brot“ und betreiben durch die Bestellung ihrer Felder aktive Umweltarbeit. Durch den Erhalt unserer Wälder sorgen unsere Waldbesitzer aktiv für den Klimaschutz. Wir reißen uns nicht in die Gruppe der Menschen ein, die meinen, gerade unsere Land- und Forstwirte als Buhmänner hinstellen und immer mehr einschränken zu müssen.

Natürlich ist der Umweltschutz einer der zentralen Punkte, wenn es um ernsthafte Gestaltung der Zukunft geht. Wir brauchen eine klare Wende hin zu noch nachhaltigerem Umgang mit der Natur. Denkverbote darf es nicht geben und wir werden auf diesem Gebiet auch einfach manche Dinge ausprobieren müssen! All unsere Maßnahmen und Vorhaben werden wir unter ökologischen Gesichtspunkten einer sehr genauen Prüfung unterziehen. Wie überall braucht es allerdings auch hier Balance und Augenmaß: Nicht jedes Auto ist ein potenzieller Killer und nicht jede Baumaßnahme vernichtet ganze Ökosysteme. Das Wohl des Menschen und seine Gesundheit stehen für uns im Vordergrund. Am Besten im Einklang mit der Natur.

Vereine und Ehrenamt

Vereine sind der Leim, der die Gesellschaft zusammenhält. Ob in der Jugendarbeit, im Sport oder bei den Senioren: Hier kommen die Menschen zusammen, hier „menschelt“ es und hier verbringt man gerne seine Freizeit. Zudem leisten viele Vereine einen unverzichtbaren Dienst für das Zusammenleben in der Gemeinde. Wir werden diese Gemeinschaften daher weiterhin unterstützen und noch mehr als bisher Anreize dafür setzen, sich ehrenamtlich zu engagieren.



Das Umfrageergebnis zeigt: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung leisten sehr gute Arbeit! Das Angebot muss jedoch dringend modernisiert und die Entscheidungen deutlich transparenter dargestellt werden. Wir planen daher, über ein eigenes Online-Portal die Arbeit von Stadtrat und Verwaltung offen zu zeigen. Vor wichtigen Entscheidungen sollen regelmäßige Online-Umfragen dabei helfen, tatsächlich dem Auftrag unserer Wähler gerecht zu werden und Meinungen abzufragen. Protokolle von Stadtratssitzungen müssen leichter öffentlich zugänglich sein, zusätzlich sollen die Bürger/innen über einen regelmäßigen Blog darüber informiert werden, womit sich die Stadtspitze gerade besonders beschäftigt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses müssen angepasst werden, auch an Brückentagen sollen zumindest Amtsgeschäfte einfacherer Art erledigt werden können. Zudem ist es höchste Zeit, viele Verwaltungsaufgaben endlich online - von zu Hause aus und ohne an Öffnungszeiten gebunden zu sein - erledigen zu können.

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Geisenfeld und seinen Ortsteilen,

wie versprochen haben wir zugehört und unser Wahlprogramm soweit möglich an Ihre Bedürfnisse angepasst. Politik ist für die Menschen da, nicht umgekehrt! Dieser Leitspruch ist die Basis für unsere Anstrengungen, unsere Stadt in eine moderne und sichere Zukunft zu führen.

Wenn auch Sie Ihre Meinungen in unserem Wahlprogramm wiederfinden, dann geben Sie uns am 15. März Ihre Stimme. Denn nur wer mitmacht, kann auch etwas verändern!

Wir zählen auf Sie!

Ihr Andreas Aichele
mit dem gesamten CSU-Stadtratsteam

**SO WÄHLEN
SIE RICHTIG**

**Sie haben 24 Stimmen
zu vergeben.**

Einem Kandidaten können Sie bis zu **drei (3)** Stimmen geben, also entweder **drei (3)** oder **zwei (2)** oder auch nur **eine (1 oder x)** Stimme.

Das bedeutet Sie können solange häufeln bis Ihre **24 Stimmen** vergeben sind.

Aber Vorsicht! Wenn Sie auch nur eine Stimme mehr als 24 Stimmen vergeben ist Ihr **Stimmzettel ungültig!**



Nutzen Sie die Möglichkeiten der Briefwahl!



Kennwort: CSU Christlich-Soziale Union

101	Andreas Aichele , 44, Polizeibeamter Geisenfeld - Zell
102	Hans Schraner , 51, Landwirt Stadtrat, Kreisrat, Geisenfeld
103	Erich Deml , 55, Unternehmer Stadtrat, Kreisrat, Geisenfeld - Zell
104	Dr. Michael Pilawa , 30, Entwicklungsingenieur Geisenfeld
105	Andrea Dietenhofer , 47, Rektorin Geisenfeld
106	Anna Heidersberger , 63, Hausfrau
107	Alexander Kneidl , 26, Ingenieur Geisenfeld
108	Martin Lachermeier , 44, Bauunternehmer Stadtrat, Kreisrat, Geisenfeld
109	Johann Kuffer , 65, Landwirt Stadtrat, Geisenfeld - Engelbrechtsmünster
110	Irmi Beck , 48, Amtfrau im Notardienst Geisenfeld - Gaden
111	Jürgen Ostermeier , 34, Unternehmensentwickler Geisenfeld
112	Manuela Deml , 38, Kauffrau im Gesundheitswesen Geisenfeld - Zell
113	Franz Kastl , 48, Industriemeister Geisenfeld - Ainau
114	Thomas Gigl , 27, Geschäftsführer Geisenfeld
115	Markus Zieglmeier , 25, Entwicklungsfachkraft Geisenfeld
116	Andreas Winkler , 26, Produktionsplaner Geisenfeld
117	Roland Kolbinger , 52, Bilanzbuchhalter, selbstständig Geisenfeld - Schillwitzried,
118	Petra Fersch , 39, Industriekauffrau Geisenfeld
119	Manuel Maul , 33, Kaminkehrer Geisenfeld
120	Margarete Hausler , 39, Landwirtin Geisenfeld - Rottenegg
121	Stefan Kreth , 53, Sales Manager Geisenfeld
122	Erich Kuffer jun. , 51, Entwicklungsingenieur Geisenfeld - Holzleiten
123	Manfred König , 54, Landwirtschaftsmeister Geisenfeld - Ilmendorf
124	Josef Hartl , 57, Betriebswirt Geisenfeld